Klassische Homöopathie – Fallbeispiele

Seit 15 Jahren bin ich als Facharzt für Innere Medizin und Homöopath in freier Praxis in Seeheim tätig. Mein Spezialgebiet ist die klassische Homöopathie, wie Hahnemann und Bönninghausen sie begründet haben.

Die klassische Homöopathie ist im Gegensatz zur Schulmedizin eine individuelle und ganzheitliche Therapieform. Das Therapiespektrum reicht von akuten Krankheiten, wie Erkältungen, Magen-Darminfekten, Blasenentzündungen bis hin zu chronischen Leiden wie Arthrose, Migräne, Schlafstörungen und vielen anderen mehr. Wenn zum Beispiel zwei Menschen mit Hexenschuss in meine Praxis kommen, wird wahrscheinlich jeder von ihnen ein anderes Heilmittel benötigen, denn jeder hat ein anderes Beschwerdebild. Hier einige Beispiele:

Dr. med. Rainer Lippert

Anfang 2005 kam ein Patient zu mir mit starken Beschwerden nach Operation eines Bandscheibenvorfalls. Die Beschwerden wurden besser beim Liegen, insbesondere auf der Seite, besser durch Wärme (Wärmflasche); sie wurden schlimmer durch Bewegung, insbesondere auch beim Umdrehen im Bett. Der Patient erhielt Nux vomica in einer C200 und verspürte innerhalb weniger Tage eine deutliche Befundbesserung seiner Beschwerden.

1996 kam ein Patient mit einem Hexenschuss mit Ausstrahlung in das linke Bein in die Praxis. Die Beschwerden wurden besser bei Bewegung, in der Wärme; sie waren schlechter in der Ruhe, insbesondere nachts im Bett. Dieser Patient bekam nun als Heilmittel Rhus toxicodendron. Er war nach zwei Tagen völlig beschwerdefrei. Ein halbes Jahr später erlitt er nochmal einen Hexenschuss, der wiederum auf Rhus toxicodendron gut ansprach. Bei der weiteren individuellen Ausarbeitung des Beschwerdebildes fiel auf, dass er eine deutliche Befundbesserung beim Tanzen hat, sowie ein starkes Verlangen nach Schokolade, sowie eine Unverträglichkeit von Milch beobachtete. Er erhielt nach dem Ähnlichkeitsprinzip Sepia (Tintenfisch). Er ist nun seit sieben Jahren völlig beschwerdefrei.

Ein letzter Fall: Der Patient kam 1998 mit einer seit etwa zehn Jahren immer wiederkehrenden Entzündung der Nasennebenhöhlen. Nach jeder Erkältung kam es über Monate zu einem gelblichen Schnupfen mit Schmerzen im Bereich der Kieferhöhlen sowie Einschränkung des Riechens und Schmeckens. Er hatte mehrfach Antibiotika bekommen ohne länger anhaltenden Effekt. Verschlimmert wurden die Beschwerden durch kalte Luft, Wetterwechsel und Zugwind. Er erhielt über ein Jahr in aufsteigender Potenzierung Sulfur (Schwefel), beginnend mit C200. Er ist jetzt seit drei Jahren völlig beschwerdefrei. Auch die Erkältungsneigung ist verschwunden.

Im Rahmen unserer Teilgemeinschaftspraxis ProPrevent kann die homöopathische Therapie, falls nötig, diagnostisch und therapeutisch mit anderen alternativ arbeitenden Fachkollegen in den Bereichen HNO, Gynäkologie, Augen, Innere Medizin und Orthopädie abgestimmt werden.

Dr. med. Rainer Lippert
Facharzt für Innere Medizin und Homöopathie
Bergstr. 14
64342 Seeheim
Tel. 06257-86699
Mail: drlippert@t-online.de